



## KRANKHEIT: ANTRAKNOSE, SCHWARZE FRUCHTFÄULE

(*Colletotrichum acutatum*, *C. fragariae*)



Abbildung 1 und 2: Vertrocknete Kelchblätter

### BESTIMMUNG

Die Pflanzen entwickeln sich schlecht und bilden kaum neue Blätter. Bei einem späteren Befall weisen Blätter beige-gräuliche Nekrosen mit kleinen schwarzen Punkten auf. Blattstiele und Ausläufer weisen schwarze 1-2cm lange Befallsstellen auf. Auf den Früchten bilden sich dunkelbraune, trocken eingesunkene Stellen auf, die scharf abgegrenzt ins Fruchtfleisch dringen. Blüten sterben nach der Infektion ab. Das Rhizom weist im Innern eine Braunverfärbung auf. Die Wurzeln bleiben intakt.

### ZYKLUS (gekürzt)

Der Erreger überwintert auf Pflanzenrückständen (altes Laub, Fruchtstiele vom Vorjahr). Im Frühjahr dringen die Sporen vorwiegend über die Blüte in die Pflanze ein.

### VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Angepasste Bestandesdichte für eine gute Luftzirkulation, gesunde Pflanzen wenig anfälliger Sorten einsetzen, befallene Pflanzen entfernen.

### DIREKTE BEKÄMPFUNG

Bei hohem Befalls-Risiko (feuchte warme Witterung) sind zwei bis drei Fungizid-Behandlungen während dem Blütenstandschieben bis Beginn Blüte vorzunehmen.



Abbildung 3 und 4: Trockene, dunkelbraune, eingefallene Flecken auf Frucht. (Bilder: INFORAMA Oeschberg FOB, bzw. deklarierte Quelle)

Quelle: Handbuch Beeren 2022 (S. 51-53)